

Böhmerwaldschule

„Im Wald vom Wald lernen“

Vom Nebel in die Sonne führen am 19.10. 2017 die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe in die Böhmerwaldschule. „Im Wald vom Wald lernen“ lautet das Motto der Waldschule. Nicht auf der Schulbank, sondern auf spielerische Weise können die Kinder den Wald erforschen, begreifen und die Zusammenhänge in der Natur selbst entdecken.

Angekommen am Parkplatz beim Moldaublick ging es gleich einmal 136 Stufen auf den Aussichtsturm hinauf. Die Anstrengung lohnte sich auf jeden Fall, da der Ausblick die unendlichen Weiten des Böhmerwaldes mit dem Dreiländereck diesseits und jenseits der Grenzen ermöglichte. Vom Moldaublick ging es dann auf kurzem Fußweg zur eigentlichen Waldführung. Anhand verschiedener Waldspiele, Aktionen, Rollen- und Geschicklichkeitsspiele, Wettspiele etc. (Waldgeräusche hören, verschiedenartigste Pflanzen und Tiere sehen und benennen, Baumrinden tasten,...)

konnten die Kinder mit all ihren Sinnen eine Beziehung zum Wald und zur Natur aufbauen. Außerdem lernten sie das Geweih eines Rehbocks, das Fell eines Wildschweines und ein Dachsgebiss kennen und durften es sogar angreifen. Benjamin erzählte die spannende Geschichte mit den Wölfen. Nebenbei erhielten die Schüler immer wieder von unseren geführten Waldpädagogen, in leicht verständlicher Form, Informationen über den Wald.



Das Highlight dieses Tages war aber das Bauen einer Kugelbahn, eines Elfenhauses, eines Feenhotels und einer Höhle mit allen Materialien, die sie im Wald aufstöberten. Mit unendlich viel Eifer, Elan, Geschick und Ausdauer waren alle SchülerInnen dabei und hätten am liebsten noch viel mehr Zeit im Wald verbracht. Zum Schluss durften sie noch einen Blick in die Böhmerwaldschule werfen, bevor es nach diesem wunderschönen Vormittag wieder zurück in die Schule ging.

